Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Ber Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 2.

Bafel, 9. Januar

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birekt an "Jenne Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem bentichen Reiche. — Der ferbisch-bulgarische Felding 1885. (Forts.) — Schwedische Revolver-Bersuche. — H. Madieu: Chronométrie électro-ballistique. — Die friegsgemäße Ausbildung von Unterführern und Mannschaften der Infanterie und Einführung von Jafanterie-liebungstagern. — Kuropattin u. Krahmer: Kritische Rüchlische auf den russische frieg 1877/78. — Eidgenossenssellenschaft: Ernennung. Beförderungen. Uebertragung von Kommandes und Bersehungen. Ueber Behandlung der Landesbefestigung im Ständerath.

Militärifder Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 22. Dezember 1885.

Borgeftern begannen hier die Berhandlungen über eine Militartonvention zwischen Preußen und Braunschweig, beren Abfolug zu Lebzeiten bes verftorbenen Berzogs von Braunschweig an beffen Wiberftreben scheiterte. Das braunschweigische Regiment Rr. 92, gur Zeit in Met garnisonirend, wird nach Feststellung ber Ronvention in feine eigentliche Garnifon Braunfdmeig gurudfehren, an Stelle feiner bisherigen schwarzen Uniform eine ber preußischen ähnliche erhalten, und merben bie in basfelbe eintretenben braunschweigischen Offiziere nunmehr auch hobere Grabe in ber Armee, wie ben hauptmanns. und ben Majorgrang erreichen konnen. General-Major v. Banifd, Direktor bes Allgemeinen Rriegsbeparte. ments wird preugischerseits, Graf Gorg=Wrisberg, braunfdmeigifder Staatsminifter, und Oberft Bachholz werden braunschweigischerseits ben Abschluß ber Ronvention herbeiführen, und somit ein meis terer Schritt gur Ginigung bes Reichsheeres gethan fein.

König Albert von Sach sen hatte bem Kaiser gegenüber ben Wunsch geäußert, einen mit ben neuen prämirten Ausrüstungs gegensten prämirten Ausrüstungs gegenständen ausgestatteten Soldaten zu sehen. In Folge bessen wurde ein Stabsoffizier mit einem Sergeanten vom 2. Garderegiment nach Oresben gesandt und letzterer dem Könige in Gegenwart des sächsischen Kriegsministers, General Grasen v. Fabrice, in der Neuadjustirung vorgestellt. Die sämmtlichen Essetten wurden sodann dem sächsischen Kriegsministerium übergeben. Der Kaiser hatte sich den Unterossizier bereits vor einiger Zeit vorstellen lassen. Ein mit benselben Gegenständen ausgerüstetes Detaschement, welches vor einiger

Zeit einen Probemarich nach bem Rhein angetreten hat, wird bemnächft an seinem Bestimmungsort erwartet. Gin gleiches Detaschement legt in Schlessien zur Erprobung ber neuen Ausruftung, auf die wir in früheren Berichten spezieller eingegangen sind, einen Marsch zurud.

Die Bubgetkommission erledigte vor einigen Tagen bas Rapitel "Gelbverpfles gung ber Truppen". Die Behalte von 32 Dberftabsarzten 1. Rlaffe murben um je 600 Mt. erhoht. 71 Unteroffizierstellen bei ber Felbartillerie bezw. Artillerie-Schiefichule murben in Baffen = meifter ftellen umgewandelt, und ben Baffen. meiftern eine Beamtenftellung gegeben, in ber fie auch bei Bemessung ihres Diensteinkommens ben Truppenbuchsenmachern gleichgestellt find. Für bie Kamilien ber verheiratheten Solbaten wird fur ben Fall ber Abmesenheit ber letteren von ber Garni. fon nach erbrachtem Rachweis ber mirtlichen Beburftigkeit ein Löhnungszuschuß von 50 Pfenningen pro Tag bewilligt, mas ein Mehrerforbernig von 100,000 Dit, ergibt. Auf Anfrage mirb feitens bes Kriegsminifters bemertt, daß biefer Bufchug auch mabrend bes Manovers Plat greifen foll. Gine Unfrage über bie Erfahrungen bei Einübung ber Erfatreferven murbe vom Rriegsminifter gunftig beantwortet, aber mit bem Bemerken, bag man allzugroße Unfpruche an biefe Mannichaften nicht ftellen murbe, und bag aus ben gunftigen Ergebniffen ein Schluß auf Bulaffigfeit ber Abfurgung ber Dienftzeit feineswegs gezogen werben tonnen. Fur bie Belbverpflegung ber Truppen wirb im Gangen bie Summe von 52,577,528 Mt. bewilligt. Im Reichstage ging ein großer Theil ber Forberungen bes Militar -Etats für Rafernenbauten nicht burch, bagegen murbe bie Forberung ber Erhöhung ber Rommandozulagen der Offiziere aller unteren Char-